

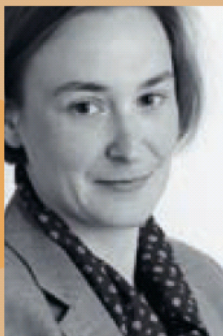
PR – Softskills wichtig!

Über das „Berufsfeld PR“ hat am 3. April Frau Dr. Jutta Rosenkranz-Kaiser die Studenten der Vorlesung „Public Relations“ informiert. Durch die Veränderung des Stellenwertes der PR in den Unternehmen, haben sich auch neue Anforderungen an die PR-Akteure herausgebildet. Die Abgrenzung von PR zu anderen Bereichen, wie unter anderem der Werbung, ist in der heutigen Zeit schwierig, Aufgabenbereiche überlagern sich immer mehr. Daher sind neben den Fachkenntnissen die Soft-Skills (Rhetorik, Auftritt, Argumentationskraft etc.) der PR-Akteure von besonders großer Bedeutung. Es genügt nicht mehr, nur „gut schreiben und sprechen zu können“. Über ein Juni-

oren-Programm und verschiedene Aktivitäten, wie Veranstaltungen und Seminare, bietet die DPRG Hilfe für den Einstieg in die PR-Arbeit an. So ist es üblich, dass auch Akademiker aus fachfremden Studienbereichen im wachsenden Berufsfeld der PR tätig sind.

Die fundierte Basis an kompetenten Fachkräften soll denn auch den schwarzen Schafen der Branche Einhalt gebieten. Schließlich wird in Zukunft, laut der Referentin, die PR eine immer größere Rolle spielen.

Carola Weippert



ZIELE UND AUFGABEN DER DEUTSCHEN PUBLIC RELATIONS GESELLSCHAFT (DPRG)

- Vertretung der Interessen der Mitglieder
- Verbesserung des PR-Images in der Öffentlichkeit
- Festsetzung von 7 Selbstverpflichtungen für ethisch und moralisch einwandfreie PR-Arbeit

Dr. Jutta Rosenkranz-Kaiser, DPRG-Vorsitzende BaWü.